

Exalenkes

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eine Geschichte

„So. Haben wir alles?“ murmelnd kontrollierte Königin Arlex das Gepäck aber wo war den das Geschenk für Kimaka Lilile? „Solveig!! Wo ist das Geschenk für Kimaka Lilile?!?“ „Hier drüben Mirek. Wisst ihr wo Selglio ist?“ „Nein, ich dachte er wäre bei Euch.“ Zu einem Diener: „Hast du meinen Eomo gesehen?“ Der Diener machte eine Verbeugung und sagte: „Niano Xeng befindet sich bei den Karras und sucht die Reittiere aus.“ „Danke für die Auskunft. Geh und sag ihm er soll sich beeilen“, der Diener wandte sich ab als Arlex noch etwas einfiel, „Und sag ihm, Solveig reitet auf Store und ich auf Ozon.“ Der Diener machte noch eine Verbeugung und verschwand im Stall. Kurz darauf kam Niano Xeng auf seinem Karra angeritten und sagte: „Können wir endlich los.“ Arlex sah ihren Eomo schräg an und meinte: „Wir warteten nur auf dich.“ Der Niano ignorierte was sie sagte und ritt dann los.

Arlex verdrehte die Augen und stieg auf, dann sah sie sich nach ihren Sohn um, der bereits auf-gestiegen war, und ritt ebenfalls los. Lautlos folgte ihnen auch drei Wölfe. »Wann werden wir an-greifen? « fragte einer von ihnen. Er hatte dunkelbraunes Fell und fast schwarze Augen. Nur die hellere Schwanzspitze verriet, dass er ein Mischwolf war. Die angesprochenen, eine schneeweiße Reinwölfin mit strahlend blauen Augen, antwortete »Bald.«

„Selglio?“ Niano Xeng blickte überrascht auf „An was denkt Ihr?“ Solveig sah seinen Selglio fragend an. „Och...an nix besonderes..... wieso fragst du?“ „Nur so.“ schweigend ritten sie weiter und Niano Xeng versank wieder in seinen Gedanken. Ein Mimek aus dem Hohen Norden machte ihn Sorgen, halblaut sagte er: „Sie wird es nicht wagen!“ „Habt Ihr etwas gesagt Selglio?“ „Was? ...nein, nein hab ich nicht. Aber ich sehe dir an das du mich etwas fragen willst, spuck's aus.“ „Mein alter Meister, er ruhe in Frieden, lehrte mir, dass das Luchs- und das Wolfsvolk schon seit Jahrtausenden verfeindet ist.“ „Das stimmt, und was möchtest du wissen?“ „Wie kommt es zu diesen Friedenstreffen?“ „Das ist eine gute Frage mit einer langen Antwort...“ „Ich denke...wir haben Zeit genug.“ Solveig sah seinen Selglio wissensbegiert an und Niano Xeng begann zu erzäh-len: „Als ich ca. 12 Sonnen alt war ging ich das erste Mal alleine auf Jagd. Es war ein herrlicher Sommertag. Es war sehr heiß aber im Grenzgebiet, wo ich jagte, war angenehm kühl. Ich war einem Schneereck auf den Fersen der mir nur wenigen Minuten voraus war. Schließlich kam ich an eine Lika und fand dort das verletzte Tier...“ „Verletzt?“ „Ja, verletzt. Ich hatte zwar beim näher kom-men ein oder zwei Pfeile abgeschossen, aber der Pfeil der im Hals des Tieres steckte war nicht mei-ner. Einer meiner Pfeile steckte im rechten Hinterlauf. Ich ging näher heran, um zu sehen wessen Pfeil der andere war.

Ich beugte mich nieder und in diesen Augenblick spürte ich etwa spitzes in meinem

Nacken. Dann hörte ich eine Stimme 'Lass es liegen oder du stirbst.' Ich richtete mich langsam auf und tat meinen Bogen und meine Pfeile beiseite. Dann schmiss ich den Jungen mit einem Handgriff auf die Erde, schnappte mir seinen Bogen und seinen Pfeil und setzte ihn diesen an den Hals. 'So...du willst kämpfen? Na gerne' er richtete sich auf und deutete auf einen Zweig der ca. 400 Fuß von uns entfernt war. 'Wer den Ast als erster spaltet bekommt das Tier.' Ich stimmte zu und schlug ein." „Und wer gewann?“ „Ich weis es nicht, denn als wir anfangen wollten kamen wir in eine missliche Lage und er rettete mir das Leben. Wir schlossen Bruderschaft und jagten ein Zweites Tier. Wir zerlegten die Beute und jeder bekam eine Hälfte von jedem Tier. Wir trafen uns öfters und gingen gemeinsam auf Jagt. Das ging gut 9 Sonnen so, dann wurden wir entdeckt. Wir sahen uns nie wie-der.“ »*grrr*...Du Tollpatsch!! « wandte die Reinwölfin sich plötzlich an den dritten Wolf. Dieser war grau bis auf die Pfoten, welche pechschwarz waren. »Sorry. Hab nicht aufgepasst. « Die weiße Wölfin knurrte noch mal. Niano Xeng machte eine Pause und lauschte kurz. Er bildete sich ein, etwas gehört zu haben, schüttelte aber nur kurz den Kopf und erzählte dann weiter: „Als ich dann König wurde lies ich mich über die Nachbarländer informieren. So erfuhr ich, dass auch Argot II. auf den Thron saß.“ „Aber Argot ist doch der Zweitgeborene!“ wandte Niana Arlex ein, sie hatte die ganze Zeit mit zugehört. „Das stimmt, aber sein Bruder hatte keine Lust König zu sein. ...“ Die drei Wölfe schlichen näher bis sie alles verstanden. „...Auf jeden Fall begannen Argot und ich uns Briefe zu schreiben. Zuerst geheim und dann öffentlich. Und so ist es dann zu den Treffen gekom-men.“ Solveig wollte aber noch etwas wissen: „Was war das damals für eine Misslage in die ihr geraten seit?“ »Bleib Ruhig, Aidail. « „Unwichtig!“ König Xeng schüttete den Kopf. „Ach ja, was ich dir noch sagen wollte: Argot hat mir ein Portrait von seiner Tilje geschickt, ein sehr reizendes Mimek.“ »Aidail beruhige dich. Dein Zorn wird dich sonst besitzen und deine Vorbereitung wäre umsonst gewesen« „Er hat eine Tilje?“ fragte Solveig entgeistert. » AIDAIL!! « „Ja...“ Der Ruf erreichte Aidail nicht mehr. Sie hatte sich in ihre menschliche Gestalt verwandelt und war auf den Weg direkt vor die Reisegruppe gesprungen. „GENAUSO WIE DU!!“

Allgemeines

Abmenko - Abendessen

Amekero – Hüter der Kräfte. Laut einer Sage verteilt er die Magischen Fähigkeiten an alle die mit Luchsen verwand sind. Doch nur wenige können darauf zurückgreifen

Eamo – Ehefrau

Eomo - Ehemann

Exala – Kämpferin

Exol/-s - Krieger

Gatzendra – sollte man nicht in die quere kommen, da sie alle Dunklen Mächte vereint. Gatzendra hat sich ungefähr eine halbe Sonne nach verschwinden ihrer Eltern und Krönung aus irgendeinem Grund den Bösen zugewandt

Genekor – So was ähnliches wie ein General bei uns

Karras – Einhornähnliche Tiere

Kimaka – Prinzessin / Jungfrau

Koramo – ähnlich wie cool

Lien – Kind

Lika – Lichtung

Lyrexia – Heimat der Lynx

Mauek – eine Art Buche mit min. 1 x 1m großen Blättern

Mimek - Mädchen

Mirek – Mutter / Mama (kommt auf die Sprechweise an)

Niano/a - König/in

Niek – Baby / Neugeborenes

Noia - Oma / Weise

Nordlände – Heimat der braunen Wölfe

Samik / Samika – Freund/Freundin (pl. Samiki)

Sânak niae sazemarn – Bevor er / sie kommt

Schiaok – Sch***e

Sciaruk – nicht übersetzbar

Selglio – Vater, Papa

Shinx – eine Art Hochpriesterin und Wahrsagerin zugleich, Aussehen: sehr veränderlich ☐ bei jeden anders

Silamo – schnell / Beeilung

Siog - Sohn

Sistra - Schwester

Snerz – Name des Amulettes

Snerza – Name der Snerz - Trägerin

Store – [Stor] Sturm, Pl. Stiré

Sxor – er ist Gatzendras treuster Diener und beherrscht die Elektrizität, eine sehr seltene Gabe

Tilje – Tochter

einen halben Mond; zwei Sonnen ☐ Zeitrechnung 1 Sonne ~ 1 Jahr, 1 Mond ~ 4 Wochen,

>< - normale Gedanken

» « - Telepatischer Kontakt

* - meine Kommentare